

HANDELSRECHTLICHER JAHRESABSCHLUSS

zum 31.12.2015

Humboldt-Viadrina Governance Platform gGmbH

Pariser Platz 6

10117 Berlin

Finanzamt: Berlin für Körperschaften I
Steuernummer: 27/613/03150

Auftrag, Auftragsdurchführung und Vollständigkeitserklärung

Die Humboldt-Viadrina Governance Platform gGmbH, vertreten durch Ihren Geschäftsführer, Herrn Sven Biermann beauftragte mich, den handelsrechtlichen Jahresabschluss auf den 31.12.2015 zu erstellen.

Die Gesellschaft ist buchführungspflichtig. Die erforderlichen Grundaufzeichnungen werden ordnungsgemäß geführt. Das Belegwesen ist übersichtlich und dem Unternehmenszweck angepasst, die Belege sind systematisch geordnet und griffbereit abgelegt. Ausgangspunkt für die Erstellung des Jahresabschlusses sind mittels eines EDV-Systems (Lexware) erstellte Aufzeichnungen.

Der Kontenplan ist auf die Belange der Firma abgestimmt. Grundlage ist der Spezialkontenrahmen SKR 49. Der Kontenplan entspricht den Vorschriften der §§ 265, 266 und 275 HGB.

Die Arbeiten wurden im Monat Januar 2017 in meinen Kanzleiräumen durchgeführt.

Für die Durchführung des Auftrages und unserer Verantwortlichkeit sind auch im Verhältnis zu Dritten die diesem Abschluss als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften, Stand April 2012, maßgebend.

Mit der Erstellung des Inventars oder sonstiger Bestandsnachweise wurde ich nicht betraut.

Die Prüfung der Unterlagen, der Auskünfte sowie der Wertansätze, sowie die Einhaltung arbeits-, preis- und devisa-rechtlicher Vorschriften war nicht Gegenstand meines Auftrages.

Herr Biermann bestätigt, dass mir alle für die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 notwendigen Auskünfte und Nachweise erteilt wurden.

Ferner wird bestätigt, dass alle Geschäftsbücher und sonstige erforderlichen Unterlagen für den Jahresabschluss vollständig zur Verfügung gestellt wurden. In den zur Verfügung gestellten Geschäftsbüchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für das vorgenannte Geschäftsjahr buchungspflichtig sind. Die dort genannten Unterlagen und Belege sind ordnungsgemäß gesammelt.

In dem vom Steuerberater erstellten Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung sowie Anhang) sind nach Überzeugung von Herrn Sven Biermann alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Wagnisse (z.B. Verluste aus schwebenden Geschäften) berücksichtigt, so dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Berlin, den 16. Januar 2017

Sven Biermann
Geschäftsführer
Humboldt-Viadrina Governance Platform gGmbH

JAHRESABSCHLUSS

Handelsbilanz zum 31.12.2015

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. <u>Anlagevermögen</u>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>500,00</u>	500,00	<u>500,00</u> 500,00
II. Sachanlagen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung Sonstige Anlagen und Ausstattung	<u>1.547,00</u>	1.547,00	<u>0,00</u> 0,00
III. Finanzanlagen			
1. Sonstige Ausleihungen	<u>0,00</u>	0,00	<u>8.537,78</u> 8.537,78
B. <u>Umlaufvermögen</u>			
I. Vorräte			
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	84.773,56		15.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70.076,36		81.436,94
2. Sonstige Vermögensgegenstände	9.472,81		1.260,84
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
	<u>99.577,25</u>	263.899,98	<u>29.012,50</u> <u>126.710,28</u>
		265.946,98	<u>135.748,06</u>

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. <u>Eigenkapital</u>			
I. Gezeichnetes Kapital	77.500,00		77.500,00
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital, nicht eingefordert	-38.750,00		-38.750,00
Eingefordertes Kapital	38.750,00		38.750,00
II. Gewinnrücklagen			
1. Andere Gewinnrücklagen	103.561,20		14.924,96
III. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>		<u>0,00</u>
		142.311,20	53.674,96
B. <u>Rückstellungen</u>			
1. Steuerrückstellungen	879,78		0,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>11.637,63</u>		<u>5.420,26</u>
		12.517,41	5.420,26
C. <u>Verbindlichkeiten</u>			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	50.010,00		0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.472,77		64.759,79
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>30.635,60</u>		<u>11.893,05</u>
		111.118,37	76.652,84
		<u>265.946,98</u>	<u>135.748,06</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
.. Ideeller Bereich			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen		7,00	0,00
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	-49,66		0,00
2. Personalkosten	-10.471,01		-23.451,01
3. Reisekosten	0,00		-136,75
4. Raumkosten	-874,02		-4.532,53
5. Übrige Ausgaben	<u>-3.352,07</u>	-14.746,76	-13.000,54
<u>Gewinn/Verlust ideeller Bereich</u>		-14.739,76	-41.120,83
.. Ertragsteuerneutrale Posten			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen Spenden Ergebnis ideeller Bereich		42.633,04 42.633,04	32.635,37 32.635,37
II. Vermögensverwaltung (ertragsteuerneutral)			
1. Nicht abziehbare Ausgaben		0,00	-0,05
III. Sonstige Zweckbetriebe (ertragsteuerneutral)			
1. Nicht abziehbare Ausgaben		-691,89	0,00
<u>Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten</u>		41.941,15	32.635,32
.. Vermögensverwaltung			
I. Einnahmen			
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen Zins- und Kurserträge Einnahmen gesamt		0,00 0,00	0,19 0,19
<u>Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung</u>		0,00	0,19

.. **Sonstige Zweckbetriebe**

I. Sonstige Zweckbetriebe 1
(Umsatzsteuerpflichtig)

1. Umsatzerlöse	113.909,96		26.818,45
2. Bestandsveränderung	-15.000,00		15.000,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>0,06</u>	98.910,02	0,15
4. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		0,00	-3.960,00
5. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-36.466,57		-10.718,40
Soziale Abgaben	<u>-20.589,18</u>	-57.055,75	-2.217,89
6. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		-205,78	0,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-14.418,10	-15.333,27
Ausgaben gesamt		-71.679,63	-32.229,56
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		27.230,39	9.589,04
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1		27.230,39	9.589,04

II. Sonstige Zweckbetriebe 2 (Umsatzsteuerfrei)			
1. Umsatzerlöse	236.168,35		69.751,21
2. Bestandsveränderungen	84.773,56		0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>381.104,96</u>	702.046,87	37.484,98
4. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		0,00	-48.135,90
5. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-304.337,92		-13.851,20
Soziale Abgaben	<u>-115.871,61</u>	-420.209,53	-2.866,15
6. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		-1.715,57	0,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-244.539,29	-28.527,70
Ausgaben gesamt		-666.464,39	-93.380,95
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1.378,02	-34,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		34.204,46	13.821,24
Gewinn/ Verlust			
Sonstige Zweckbetriebe 2		34.204,46	13.821,24
<u>Gewinn/Verlust</u>			
<u>Sonstige Zweckbetriebe</u>		<u>61.434,85</u>	<u>23.410,28</u>
.. <u>Jahresüberschuss</u>		88.636,24	14.924,96
.. <u>Einstellungen in Gewinnrücklagen</u>			
I. in andere Gewinnrücklagen		<u>88.636,24</u>	<u>14.924,96</u>
.. <u>Bilanzgewinn</u>		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

ANHANG

Grundlagen und Methoden

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2015 wurde nach den Grundsätzen der §§ 238 ff HGB, insbesondere nach den Vorschriften für die Kapitalgesellschaften gem. §§ 264 HGB und den Vorschriften des GmbH-Gesetzes erstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Von den größenabhängigen Erleichterungen bezüglich der Form der Darstellung wurde Gebrauch gemacht.

Auf die Erstellung eines Lageberichts wurde aufgrund des § 264 Abs. 1 S. 3 HGB verzichtet.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Das Anlagevermögen ist mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten und, soweit abnutzbar vermindert um die handelsrechtlich zulässige Abschreibung bewertet.

Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert bilanziert. Risikobehafteten Posten wird grundsätzlich durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen die erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB bilanziert.

Einzel Erläuterungen

Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögen einschließlich der kumulierten Abschreibungen ergibt sich aus dem beigefügten Anlagenspiegel.

Unfertige Leistungen

Der Bestand an unfertigen Leistungen wurden zum Bilanzstichtag körperlich aufgenommen und durch entsprechende Aufzeichnungen und Inventurlisten nachgewiesen.

Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Die ausgewiesenen Guthabensalden der Kreditinstitute stimmten unter Berücksichtigung zeitlicher Buchungsdifferenzen mit den Kontoauszügen überein.

Gezeichnetes Kapital

Als gezeichnetes Kapital wird das Stammkapital der Gesellschaft ausgewiesen.
Es ist zur Hälfte eingezahlt.

Rückstellungen

Alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten wurden bei den sonstigen Rückstellungen unter Einbeziehung erkennbarer Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten

Langfristige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren bestehen nicht.

Kurzfristige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr bestehen in Höhe von 111 TEUR.

Sonstige Angaben

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang geben entsprechend den gesetzlichen Vorschriften grundsätzlich die wirtschaftliche Lage wieder.

Im Wirtschaftsjahr 2015 waren durchschnittlich 11 Arbeitnehmer beschäftigt.

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Sven Biermann

Anwendung der Ausnahmeregelung nach § 286 Abs. 3 HGB

Auf die Aufstellung des Anteilsbesitzes wurde verzichtet, da diese Aufstellung nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung dem Unternehmen einen erheblichen Nachteil zufügen kann.

Ergebnisverwendung

Die Gesellschafterversammlung vom 16.01.2017 akzeptierte den Vorschlag der Geschäftsführung zur Ergebnisverwendung.

Erklärung des Auftraggebers

Der Unterzeichnende bestätigt die Richtigkeit der vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte.
Die Gewinnermittlung wurde geprüft und wird gemäß den Vorschriften des § 245 HGB bestätigt.

Berlin, den 16. Januar 2017

Sven Biermann
Geschäftsführer
Humboldt-Viadrina Governance Platform gGmbH

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bescheinigung

Ich habe auftragsgemäß den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – des Auftraggebers

Humboldt-Viadrina Governance Plattform gG

für das Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die mir vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, sowie die mir erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Berlin, den 16. Januar 2017

Jörg Rinsche
Steuerberater

Prüfungsvermerk zur Ordnungsmäßigkeit von Agenda FIBU

Vorliegender Jahresabschluss wurde mit dem Buchführungsprogramm Agenda FIBU erstellt.

Die Ordnungsmäßigkeit des Agenda-Buchführungsprogramms wurde zuletzt durch Einzelsystemprüfung der Benz & Gunzenhäuser Partnerschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bruchsal, am 28. September 2016 nachgewiesen.

Das geprüfte System wurde sachgemäß angewendet.

RECHTLICHE UND STEUERLICHE VERHÄLTNISSE

Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Humboldt-Viadrina Governance Platform gG
Rechtsform:	GGmbH
Sitz:	10117 Berlin
Anschrift:	Pariser Platz 6 10117 Berlin
Gründung:	Die Gesellschaft wurde durch notarielle Urkunde des Notars Dr. Eckart vom 17.07.2014 gegründet
Eintragung ins Handelsregister:	Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Berlin-Charlottenbrüg unter der Nummer HRB 162500 eingetragen.
Gegenstand des Unternehmens:	<ol style="list-style-type: none">1. Förderung von Wissenschaft und Forschung2. Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung3. Förderung des demokratischen Staatswesens4. Förderung des bürgerschaftlichen Engagements
Geschäftsjahr:	01.01.2015 bis 31.12.2015
Dauer der Gesellschaft:	auf unbestimmte Zeit
Stammkapital:	Das Stammkapital beträgt 77.500,00 EUR und ist zur Hälfte eingezahlt.
Geschäftsführung:	Als Geschäftsführer ist Herr Sven Biermann bestellt. Er vertritt die Gesellschaft allein und ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.
Gesellschafterversammlungen:	Der Vorjahresabschluss wurde in der Gesellschafterversammlung festgestellt. Die Entlastung des Geschäftsführers wurde ebenfalls in der Gesellschafterversammlung ausgesprochen. § 46 Nr. 5 GmbHG. Der Jahresabschluss schließt an den Vorjahresabschluss an .
Größenklasse:	Es handelt sich um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB, da keine der drei Größenmerkmale überschritten wurden.

Steuerliche Verhältnisse

Betriebsfinanzamt ist das Finanzamt Berlin für Körperschaften I. Die Gesellschaft wird dort unter der Steuernummer 27/613/03150 geführt.

Das Unternehmen unterliegt der Ist-Besteuerung gemäß § 20 UStG.

Die Leistungen in den Zweckbetrieben unterliegen nach § 12 Abs. 2 Nr. 8a dem ermäßigten Steuersatz.